

Freitag, 10. September
2010

Jungfrau Zeitung
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Meiringen | 04. November 2007

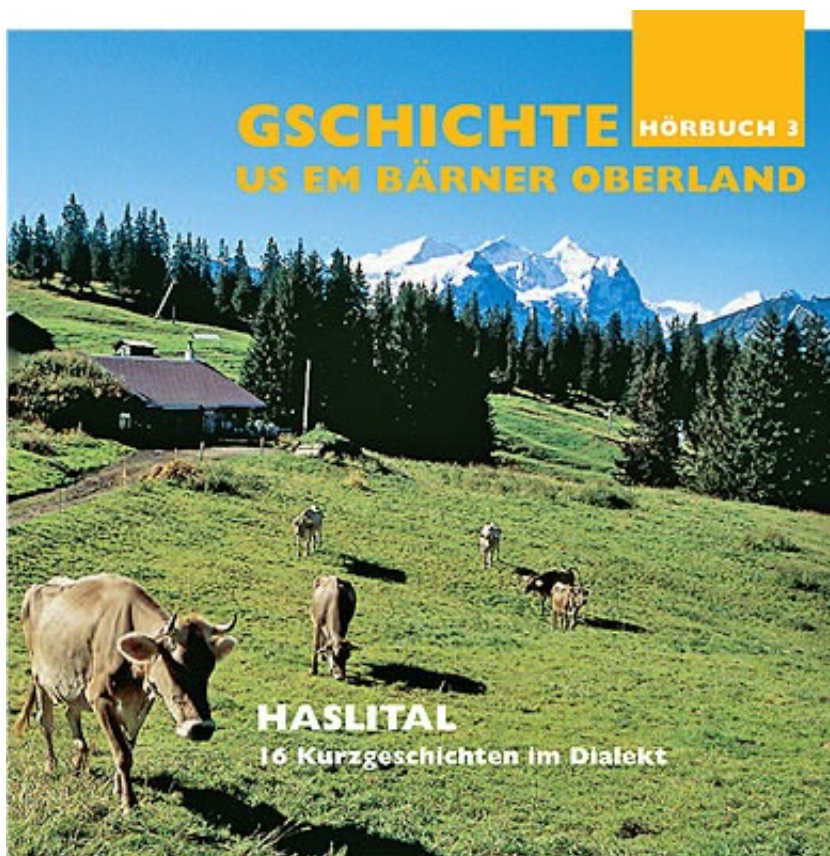
«Sehen Sie den Redel in dem Grebel?» Neues Hörbuch mit vier Erzählern aus dem Haslital

Im neu erschienenen vierten Hörbuch aus der Reihe «Gschichte us em Berner Oberland» erzählen vier Oberhasler 16 Kurzgeschichten. Keine Angst, das Zitat im Titel ist nicht Haslitaler Dialekt. Es gehört zu einer Geschichte von Lisa Krischel-Brog und ist der Versuch eines Haslers, einem deutschen Reisenden zu erklären, wohin ein Rad seines Transportfahrzeugs verschwunden ist.



Die Geschichtenerzähler aus dem Haslital: Peter Zenger aus Hasliberg, Lisa Krischel-Brog aus Hausen, Hans Dauwalder aus Meiringen und Walter Thöni aus Wiler Innertkirchen (vlnr).

Foto: Anne-Marie Günter



Die Titelseite des Hörbuchs.

Foto: Eingesandt

Haslideutsch ist eine Herausforderung. Und wenn der Dialekt nur akustisch daherkommt, ist es klüger, auf eine schriftliche und höchstwahrscheinlich falsch geschriebene Wiedergabe von Zitaten aus den 16 kleinen Geschichten zu verzichten, die im neu erschienenen Hörbuch «Gschichte us em Bärner Oberland» erzählt werden. Erzählt werden sie von Lisa Krischel-Brog, Hans Dauwalder, Walter Thöni und Peter Zenger. Die vier haben zwei Dinge gemeinsam: Sie schreiben und erzählen gern und gut Geschichten, und sie sind sehr sattelfest in den Oberhasler Dialekten. Ohren auf, und auf geht es mit dem neuen Hörbuch 60 Minuten lang ins Oberhasli, auf eine kleine Reise in die Natur, durchs Leben und durch die Zeit. Wie ist es, wenn die Kinder auf dem Hasliberg auf Schnee warten? Davon erzählt Peter Zenger, der als Bergbauernbub in Hasliberg-Goldern aufgewachsen ist. Was fühlt ein Kind, wenn eine kleine Schulkameradin stirbt? Lisa Krischel-Brog berichtet berührend von einem solchen Erlebnis aus ihrer Kinderzeit in Hausen. Was erleben Jugendliche, wenn der Grossvater mit einem Pferd in Schnee und Eis seine Krämerwaren von Innertkirchen nach Gadmen bringt? Der ehemalige Milchsammelstellenleiter Walter Thöni aus Innertkirchen erinnert sich an seine Jugend. Was denkt das Gäismäitli über den heutigen Umgang der Natur? Hans Dauwalder lässt die Sagengestalt sprechen. Er hat auch einen Brief «übersetzt», den 1887 ein Hasliberger in einer Mischung von Deutsch, Haslideutsch und Italienisch geschrieben hat. Es ist eine Kurzgeschichte zu einem Leben. Als junger Mann kam der Mann etwas auf die schiefe Bahn, weil er seine grosse Liebe nicht heiraten durfte, und wurde Soldat des Königs von Neapel. Nachdem er den Kriegsdienst quittiert hatte, verbrachte er sein Leben auf Sizilien, unter anderem als Bergführer auf den Vulkan Ätna. Kleine Reminiszenzen aus dem alten Hasli erzählt Lisa Krischel, und dazu gehört die Geschichte vom Rad im Graben. Einem Portier passierte ein Malheur, als er das Gepäck eines Gastes ins Rosenlaur bringen sollte, das Transportmittel zerschellte am Abhang. Nach 60 Minuten Hörvergnügen mit den 16 Geschichten klingen die Mundartvariationen aus dem Oberhasli auf für nicht Hasler ein bisschen nach Heimat.

Das Hörbuch

«Gschichte us em Berner Oberland Haslital» ist das dritte Hörbuch einer Reihe, welche der Weber AG Verlag in Thun herausgibt. Die Vorgänger befassen sich mit dem Frutigtal und dem Simmental. Es geht dem Verlag darum, die Vielfalt an Dialekten im Berner Oberland zu bewahren. Die

Hörbuch-CD Haslital kostet 29 Franken und ist im Buchhandel ISBN 978-3-909532-26-1 erhältlich. An der gutbesuchten Vernissage in Meiringen stellte Projektleiterin Andrea Eggen das Hörbuch vor. Alle vier Autoren waren anwesend und lasen live Geschichten, die auf der CD zu hören sind. (agg)

Mehr zum Thema

Mit zwei Akustikgitarren «on the Road» - Meiringen | 19. Januar 2009
Stille Zeitdokumente in Wort und Bild - Meiringen | 06. Dezember 2008
«Still Momänta» - Ausstellung & Lesung | 05. Dezember 2008
Eine Reise durch die Geschichte des Oberhasli - Neuerscheinung | 14. November 2008
Stumme Zeugen der Geschichte - Neuerscheinung | 14. Juli 2008
Brauner Dreck im Winterkurort - Leserkommentar | 03. Januar 2008
Grindelwalder verlieren ihren Dialekt - Leserkommentar | 09. Dezember 2007
Geschichtenerzähler gesucht - Thun/Oberhasli | 10. Mai 2007
«Gschicht u Gschichti» aus dem Gadmertal - Gadmern | 19. April 2007

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 80235
4.11.2007, 16.42 Uhr
Autor/in: Anne-Marie Günter
Seitenaufrufe: 983

© 2001 - 2010 by Jungfrau Zeitung